

Mykosert® Spray

- ✓ starke Wirkung
- ✓ einfach & hygienisch
- ✓ schnelle & fleckenfreie Anwendung



Mykosert® Spray stoppt Haut- und Fußpilz

Mykosert® ist ein breit wirksames Arzneimittel zur Behandlung von **Haut- und Fußpilz** (Tinea pedis) und anderen Formen von Hautpilz wie beispielsweise der **Ringelflechte** (Tinea corporis) oder der **Kleienpilzflechte** (Pityriasis versicolor).

Mykosert® wirkt sowohl antimykotisch **gegen die Ursache** der Erkrankung **und lindert** mit seinen antientzündlichen und antibakteriellen Eigenschaften zusätzlich die typischen **Symptome** wie **Juckreiz, Brennen, Bläschen und unangenehme Gerüche** der Haut.

Mykosert® Spray verteilt den **Wirkstoff** über den Kapillareffekt effektiv auch **unter Hautschuppen** und **im Bereich der Nagelränder**. Die Lösung verdunstet **rückstandsfrei** und hinterlässt **keine Flecken** auf Oberflächen wie Bettwäsche, Socken, Fußboden.

Mykosert® Spray kann im Rahmen einer Fußpilz- oder Nagelpilz-Therapie **zusätzlich** auch **in die Schuhe** gesprüht werden, um die Keimzahl in den Schuhen zu reduzieren. Mykosert® Spray kann so dazu beitragen eine **erneute Ansteckung** mit Fußpilz zu **vermindern**.



Im Rahmen einer Nagelpilz-Therapie mit einem geeigneten Arzneimittel sollte eine oft **gleichzeitige auftretende Infektion der Haut** immer **mitbehandelt** werden. Mykosert® Spray ist daher auch eine gute Zusatzempfehlung zur Behandlung von Fußpilz bei Patienten mit Nagelpilz.

Mykosert® ist als Creme oder Spray erhältlich und wird in den letzten Jahren immer häufiger bei Pilzkrankungen der Haut empfohlen. Grund für die Beliebtheit von Mykosert® ist der moderne antimykotische Wirkstoff **Sertaconazol** (daher der Name: Myko-sert). Sertaconazol wirkt fungizid und fungistatisch. Mykosert® **tötet die Pilzerreger** in der Haut und **stoppt das Pilzwachstum**. So kann sich die Haut regenerieren und gesund nachwachsen.

Anbieter von Mykosert® ist die, auf dermatologische Produkte spezialisierte, stiftungsgetragene Dr. Pflieger Arzneimittel GmbH mit Sitz in Bamberg.

Mykosert® Spray auf einen Blick

- ✓ stoppt Haut- und Fußpilz
- ✓ wirkt fungizid (pilzabtötend) und fungistatisch (hemmt die weitere Pilzausbreitung)
- ✓ hygienische Alternative zur Creme
- ✓ Wirkstoff zieht schnell und abwaschfest ein
- ✓ Spray verdunstet rückstandsfrei ohne Flecken
- ✓ lindert Juckreiz und Entzündung
- ✓ sehr gut verträglich

4 häufige Fehler bei Haut- und Fußpilz die Sie vermeiden sollten

Fußpilz ist **ansteckend** und **heilt nicht ohne eine Therapie**. Je länger der Pilz unbehandelt bleibt, desto größer die Gefahr einer Ausbreitung auf Fußnägel oder andere Hautbereiche. Fußpilz sollte deshalb frühzeitig behandelt werden.

1. Symptome werden zu spät erkannt oder ignoriert

Schon bevor die ersten Hautveränderungen zu sehen sind, macht sich der Pilz meist schon durch **unsichtbare Anzeichen** bemerkbar. Das Pilzwachstum verursacht **Spannungen in der Haut**, die sich durch **Kribbeln, Jucken oder leichtes Brennen** bemerkbar machen.

Rötungen, Hautrisse oder Bläschenbildung im Bereich der Zehenzwischenräume werden oft mit Hühneraugen oder Druckstellen verwechselt. Je schneller Sie reagieren, desto unkomplizierter ist die Behandlung.

Oft kann man den Pilz sogar riechen: Ein **unangenehmer Geruch** kann ein erstes Anzeichen einer Pilzerkrankung sein. Denn wenn das Immunsystem der Haut durch den Pilz geschwächt ist, können sich auch bestimmte Bakterien besser vermehren.

2. Mit der Behandlung wird zu lange gewartet

Haut- und Fußpilz sollte möglichst früh – also schon bei den ersten Anzeichen – behandelt werden, denn je länger der Pilz unbehandelt bleibt, desto größer ist die Gefahr einer Ausbreitung auf andere Hautbereiche oder die Fußnägel.

3. Aufgeweichte Haut wird zusätzlich befeuchtet

Pilzerkrankungen gehen oft mit feuchter, aufgeweichter Haut einher – ideale Wachstumsbedingungen für die Erreger. In diesem Fall sollte die Haut nicht noch zusätzlich mit einer Creme befeuchtet, sondern während der Behandlung unbedingt trocken gehalten werden. Der hygienische Mykosert® Spray auf Alkoholbasis ist hier die richtige Empfehlung.

4. Socken und Handtücher werden falsch gewaschen

Die Ansteckungsgefahr über die Waschmaschine wird oft unterschätzt. In der Familie und WGs verbreiten sich die Pilzerreger nicht selten über die Wäsche in der Waschmaschine.

Wäsche, Handtücher und Bettbezüge, die mit den infizierten Hautbereichen in Kontakt kommen, sollten separat und bei mindestens 60 °C gewaschen werden, oder mit speziellen Hygienespülnern.

Anbieter von Mykosert® ist die, auf dermatologische Produkte spezialisierte, stiftungsgetragene Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH mit Sitz in Bamberg.

Anwendung von Mykosert® Spray bei Haut- und Fußpilz

Mykosert® Spray wird je nach Schwere der Infektion **1-2 Mal täglich** auf die infizierten Hautareale aufgesprüht. Die Anwendung erfolgt dabei **ohne Anfassen der infizierten Haut**. Die Lösung muss nicht mit den Fingern oder einem Applikator verteilt werden. Die Anwendung ist dadurch **hygienisch und einfach**. Der Wirkstoff zieht direkt nach der Anwendung in die Haut ein. Die Wirkung bleibt nach der Anwendung wie ein Schutzschild gegen den Pilz bis zu **48 Stunden wasserfest** erhalten (Depot-Wirkung).

Die Anwendung von Mykosert® Spray sollte auch nach dem ersten Rückgang der Symptome weitergeführt werden und erfolgt bis zur vollständigen Abheilung der Erkrankung.

Pflichtangaben

Mykosert® Creme bei Haut- und Fußpilz mit 2 % Sertaconazolnitrat/ **Mykosert® Spray bei Haut- und Fußpilz** Lösung mit 2 % Sertaconazolnitrat

Wirkstoff: Sertaconazolnitrat

Anw.: *Creme:* Pilzinfekt. der Haut, verursacht durch Dermatophyten (z.B. Fußpilz) od. Hefen (z.B. Malassezia-Arten b. Pityriasis versicolor od. seborrhoischer Dermatitis). *Lösung:* Pityriasis versicolor sowie b. Pilzinfekt. der Haut, die durch Dermatophyten verursacht werden (z.B. Fußpilz).

Creme: Enth. Parabene u. Sorbinsäure. *Lösung:* Enth. Propylenglycol u. Glycerinformal. Gebrauchsinfo. beachten.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

(MK/201218/LW/G)